



Kommission
Kartographie und Forschung

in der Deutschen Gesellschaft
für Kartographie (DGfK e.V.)

www.visualisierung.dgfk.net

HCU | HafenCity Universität
Hamburg

Labor für Geoinformatik und
Geovisualisierung (g2lab)

www.g2lab.net

15.08.2015: Einreichung von
Kurzfassungen (ca. 300 Wörter)

04.09.2015: Benachrichtigung der
Teilnehmer und Veröffentlichung des
vorläufigen Programms

Lokale Organisatoren:

Jochen Schiewe
jochen.schiewe@hcu-hamburg.de
Beate Weninger
beate.weninger@hcu-hamburg.de
Johannes Kröger
johannes.kroeger@hcu-hamburg.de

Call for Abstracts

Nachwuchswissenschaftler-Workshops

am 7./8. Oktober 2015 an der HafenCity Universität Hamburg

Nach der erfolgreichen Durchführung eines Nachwuchswissenschaftler-Workshops im Jahr 2014 bieten DGfK und HafenCity Universität Hamburg nun zwei Veranstaltungen an aufeinanderfolgenden Tagen an, die kombiniert oder separat besucht werden können. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Die Idee hierbei ist es, basierend auf konkreten und kurzen Beiträgen einiger Teilnehmer ausführliche Diskussionen unter Leitung der genannten Peers zu führen sowie zu künftigen Kooperationen anzuregen.

Die Veranstalter laden hiermit zur Einreichung von Beitragsvorschlägen in Form von **Kurzfassungen (ca. 300 Wörter)** ein. Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis zum **15.08.2015** direkt an beate.weninger@hcu-hamburg.de

Nutzerstudien in der Geovisualisierung

7. Oktober | Peers: Beate Weninger (Hamburg) & Dennis Edler (Bochum)

Das Ziel von Geovisualisierung ist es, Informationen zu vermitteln oder die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Ob die Inhalte, die Interaktion und die kartographische Darstellung die Erfüllung eines bestimmten Nutzungszieles unterstützen, wird mittels Nutzerstudien, oftmals sogenannten Usability-Studien, überprüft. In der vielfach iterativen Entwurfs- und Entwicklungsphase von Anwendungen werden des Weiteren Studien durchgeführt, um ein nutzer- und anwendungsorientiertes Ergebnis sicherzustellen. Als Forschungsmethode dienen sie der Erlangung von empirischen Ergebnissen, die z. B. als Grundlage zur Schaffung von kartographischer Theorie herangezogen werden.

Ziel dieses Workshops ist es, verschiedene Nutzerstudien für unterschiedliche Anwendungen und Methoden durch die Teilnehmer vorzustellen und intensiv zu diskutieren.

Einsatz und Entwicklung von Software in der GI Science

8. Oktober | Peers: Johannes Kröger (Hamburg) & Till Nagel (Potsdam)

Der Einsatz ideal geeigneter, speziell angepasster oder eigens entwickelter Software unterstützt und ermöglicht effiziente Forschungsarbeit. Von der Datenerhebung/-verwaltung über die Analyse zur Visualisierung oder Veröffentlichung von Ergebnissen ist Software ein integrales Werkzeug in der Forschung. Die Auswahl geeigneter Tools und Frameworks bis hin zur Entscheidung Software gegebenenfalls selbst zu entwickeln, ist eine verbreitete und wiederkehrende Problemstellung, bei der die Grenze zwischen Anwender und Entwickler immer wieder schwimmt.

Ziel dieses Workshops ist es, eine möglichst große Bandbreite von Software-Tools und Frameworks für unterschiedliche Forschungsarbeiten durch die Teilnehmer vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und idealer Weise auch Nutzer-Netzwerke aufzubauen.